

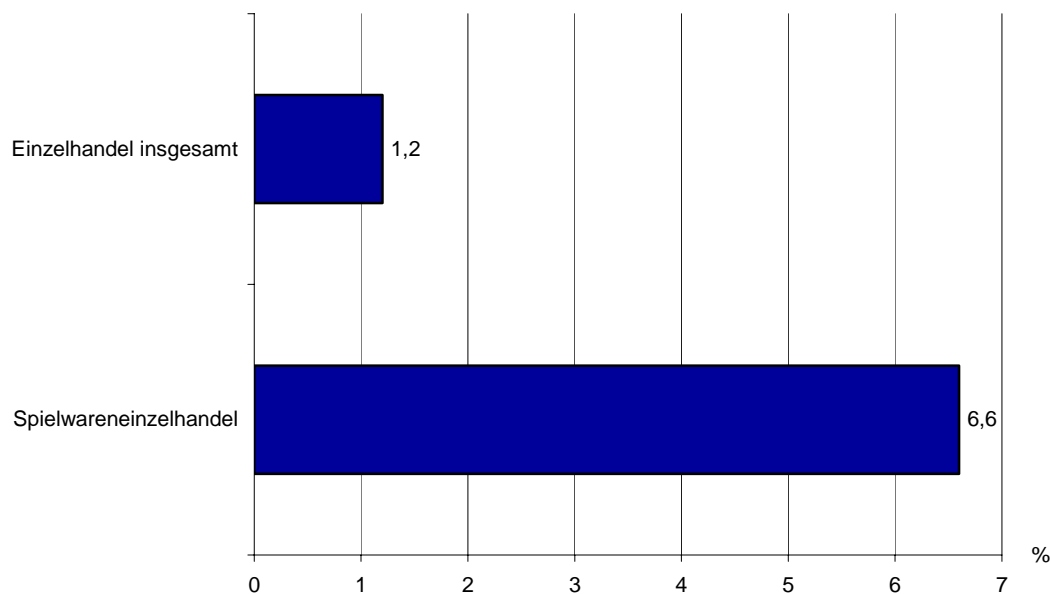


Pressemitteilung

- **Österreich im Spielfieber**
- **Boom im I. Halbjahr: + 6,6 %, damit Branchensieger**

Der österreichische Spielwareneinzelhandel hat im **I. Halbjahr 2006** ein nominelles Umsatzplus von 6,6 % erwirtschaftet. Damit entwickelte sich die Branche deutlich besser als der Einzelhandel insgesamt (+1,2 %) und liegt im Branchenranking ganz vorne an der Spitze. Spielen ist in!

Nominelle Umsatzentwicklung, I. Halbjahr 2006, Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

Damit ist die Ausgangssituation nach dem I. Halbjahr günstiger als im Vorjahr: 2005 stagnierte der Jahresumsatz – trotz einer Dynamik im I. Halbjahr – im Gesamtjahr; d. h., das II. Halbjahr, das umsatzmässig immer stärker ist als die ersten 6 Monate (vor allem aufgrund des Weihnachtsgeschäftes) verlief eher schwach.



Gründe dafür sind nicht nur die höhere Dynamik in den ersten 6 Monaten, sondern vor allem auch ein günstigeres Konsumklima als im letzten Jahr; die Konsumfreude der KonsumentInnen steigt.

Bezogen auf den gesamten Einzelhandel ist der Spielwareneinzelhandel eine kleinere Branche: Rd. 320 Unternehmen bieten rd. 1.100 Personen einen Arbeitsplatz, der Jahresumsatz im Spielwarenhandel liegt bei ca. € 206 Mio.¹ In den letzten Jahren zeigt sich auch in dieser Branche der Strukturwandel an rückläufigen Unternehmenszahlen.

Trotz der Umsatzdynamik im I. Halbjahr 2006 steht der Spielwarenhandel vor großen Herausforderungen:

- Der Wettbewerb aus anderen Branchen wird stärker – in diesem Zusammenhang sind Supermärkte bzw. Verbrauchermärkte des Lebensmitteleinzelhandels zu nennen, aber auch Tankstellenshops, der Elektro- und Elektronikhandel (insbesondere bei Videospiele und anderer Unterhaltungselektronik).
- Zudem werden auch die neuen Vertriebskanäle – Stichwort Internethandel – genutzt.

Last but not least stehen viele UnternehmerInnen vor der Unternehmensnachfolge – aber eine gedeihliche Umsatzentwicklung ist u.a. Voraussetzung für eine entsprechende Attraktivität des Marktes und der betroffenen Unternehmen.

Spielfans aller Altersklassen haben vom 24. – 26. November wieder die Möglichkeit beim traditionellen „Österreichischen Spielefest“ – Österreichs größter Familienveranstaltung - im Austria Center Wien, die neuesten Trends am Spielwarenmarkt kennen zu lernen und aktiv auszuprobieren.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Mag. Peter Voithofer zur Verfügung.

¹ KMU FORSCHUNG AUSTRIA auf Basis von Statistik Österreich